

## Jeder zweite Kuga hat sensorgesteuerte Heckklappe

**Die sensorgesteuerte Heckklappe des Ford Kuga ist ein Bestseller. Alleine in Deutschland entschieden sich im vergangenen Jahr rund 57 Prozent aller Käufer für dieses Komfortmerkmal. In anderen Ländern liegt der Anteil sogar noch deutlich höher.**

Das System funktioniert mit zwei Sensoren unter dem Heckstoßfänger, die auf die Bewegung des Fußes reagieren

(<http://www.youtube.com/watch?v=yAncWrPytJM&feature=youtu.be>). Das ist besonders hilfreich, wenn man beispielsweise nach dem Einkauf oder bei sonstigem Gepäck keine Hand mehr frei hat. Alles, was benötigt wird, ist der Ford Key Free-Schlüssel in der Hosen- oder Handtasche. Die Wunschausstattung ist Bestandteil des „Ford Key Free-Pakets“ und kostet 700 Euro. Die beiden Sensoren sind so eingestellt, dass die Heckklappe nicht versehentlich aktiviert wird, etwa durch einen Hund oder eine Katze.

Europaweit bestellten im vergangenen Jahr mehr als 35 700 Ford Kuga-Käufer (48 Prozent) dieses Komfort-System. In einigen Ländern war die Nachfrage besonders hoch. So entschieden sich beispielsweise in den Niederlanden 94 Prozent der Kunden für das Extra.

Aber auch in Portugal (83 %), Irland (77 %), Norwegen (70 %), Rumänien (67 %), Dänemark (63 %), Finnland (63 %), Österreich (62 %), Italien (60 %) und in der Tschechischen Republik (57 %) sowie in Polen (53 %) und Belgien (52 %) liegt der Anteil bei über 50 Prozent. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Ford Kuga mit sensorgesteuerter Heckklappe.

---